Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

14.8.1875 (No. 221)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221. Samstag den 14. August 1875.

Elisabethenverein.

Von Frau Partikulier Christoph Drechsler Wittwe, geb. Fuchs, erhielten wir ein Legat von 85 M. 71 Pf. und von dem Comitemitglied Fräulein Vetter aus Anlaß ihrer Hochzeit 10 M., wofür wir unsern herzlichen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 14. August 1875. **Das Comite.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. August d. J. und den folgenden Tag,
jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Luisenstraße Nr. 17, im 2. Stock, folgende zum Nachlaß des Königl. Preuß. Professors a. D. August Simon dahier gehörigen gut erhaltenen Möbel und sonstige Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, große und kleine Kommode, ein- und zweithürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Pfeilerschränkchen, 1 Nachttischchen, 1 Nähtischchen, verschiedene Tische, Rohr- und Strohstühle; ferner 1 goldene Taschenuhr sammt goldener Kette, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, Bettwerk, Spiegel, Glas und Porzellan, 1 eiserner Kochherd, **1 Krankenwagen** und sonst noch verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 21,223. Maurer Johann Werner in Mühlburg besitzt auf dortiger Gemarkung die Hälfte von 2 Ar 30 M. Hofraithe, 6 Ar 30 M. Hausgarten, ein einstöckiges Wohnhaus, Schweinstall, Einfahrt, an der Rheinstraße neben Privatmann Karl Roth und Schlosser Heinrich Eichelhorde.

Der Gemeinderath in Mühlburg verweigert wegen Mangels einer Erwerbsurkunde den Eintrag zum Grundbuche. Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche an diese Liegenschaft dingliche, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, da sie sonst dem jetzigen Besitzer gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 5. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Zu O.-Z. 3 des Genossenschaftsregisters, Firma „Vorschußverein Karlsruhe", wurde eingetragen, daß an Stelle des bisherigen Vorsitzenden des Aufsichtsraths, Herrn Wilh. Morstadt, nunmehr Herr Kaufmann Emil Lembke von hier und als Stellvertreter, an Stelle des Herrn Karl Himmelheber, Herr Kaufmann Leopold Ettlinger von hier erwählt worden ist.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Die Gläubiger des am 5. d. Mts. dahier verstorbenen Buchhalters Friedrich Biesele werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen acht Tagen mündlich oder schriftlich bei mir anzumelden, damit solche bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 13. August 1875.

Sevin, Großh. Notar.

Bekanntmachung.

Die auf Samstag den 14. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung Blumenstraße Nr. 25 aus der Gantmasse des früheren Mohrenwirths L. Beißer hier angeordnete Fahrnißversteigerung wird anmit wieder zurückgenommen.

Karlsruhe, den 13. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Obst-Versteigerung.

3.2. **Donnerstag den 19. August d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird auf Großh. Domäne Scheibenhardt der diesjährige Obstertrag, bestehend in Birnen, Aepfeln und Zwetschgen, öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 14. August 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale (Karl-Friedrichstraße 13), nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 2 Nachttischchen, 2 Fauteuils.

Karlsruhe, den 13. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Bierwirths Georg Braun von Beiertheim wird der Erbtheilung wegen am

Dienstag den 24. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus in Beiertheim nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 80.

12 Are 17 Meter Hofraithe oben im Ort, worauf gebaut ist:

a. ein massiv von Stein erbautes zweistöckiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Balkenkeller;
b. ein von Stein erbauter einstöckiger Seitenbau mit Wasch- und Backküche, Metzig und gewölbtem Keller;
c. ein von Steinriegel gebautes ein und einhalbstöckiges Stallgebäude;
d. eine Scheuer mit Stallung, Holzremise, Schweinställen und Durchfahrt, einerseits die Gemeinde und anderseits Johann Georg Ledermann, vornen die Dorfstraße, hinten der Feldweg. Schätzungspreis . 25,700 Mark.

Mühlburg, am 2. August 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgers, Schuhmachers und Wittwers Jakob Golling von Mühlburg werden der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 18. d. M.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gemarkung Mühlburg.

1. Circa 63 Ruthen 1½ Fuß Gemüsegarten neben dem Landgraben und dem Feldweg, vornen Johann Henninger und hinten Johann Golling . . . . . 275 M.

Gemarkung Knielingen.

2. Circa 1 Morgen 1 Viertel 19 Ruthen Acker in 3 Parzellen . . . . . 1175 M.

Mühlburg, den 10. August 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen und volljährigen Landwirthin Salomea Tham von Knielingen werden der Erbtheilung wegen am

Samstag den 11. September 1875,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ca. 2 Hectar 24 Are 60 Meter Acker und Wiesen in 25 Parzellen. Gesammtanschlag . . 3935 M.

Mühlburg, am 6. August 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.**

6.1. Luisenstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Alles unter Glasabschluß, Mansarde, Speicherkammer, gewölbtem Keller 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Schützenstraße 52 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.3. Waldstraße 89 ist der 2. Stock mit 3 schönen Zimmern, Alkov, Garderobezimmerchen, Küche und sonstiger Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, an eine ruhige Dame oder stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

— Werderstraße 10, nächst dem Sallenwäldchen und Vierordtsbad, ist der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer und gemeinschaftlichem Hausgarten, Trockenspeicher, Waschküche, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, preiswürdig zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Speicherkammer, Keller 2c. (Wasserleitung im Hause) auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße 66 ist der 3. Stock mit 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen; auch können im 2. Stock 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich bezogen werden. Das Nähere parterre.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In frequentester Lage der Waldstraße ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Waldstraße 36 im Laden links zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Im westlichen Stadttheile ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst aller Zugehör und eine solche im 3. Stock auf 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen: ein großes und ein kleines, unmöblirtes Zimmer, nöthigenfalls mit Küche 2c.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 12.

*2.1. In schönster Lage des westlichen Stadttheiles ist eine Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Gartenantheil 2c., auf den 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In der Werderstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 14 bei Maurermeister Lacroix.

* Auf 23. Oktober sind in der Kreuzstraße 13, parterre, 2 ineinandergehende, große Zimmer, ferner Dienstbotenzimmer, Küche, Holzstall, nöthigenfalls Dachkammer und abgeschlossener Kellerraum, an eine oder zwei Personen zu vermiethen. Unter Umständen wird die Wohnung auch ohne Küche abgegeben.

* Im Bahnhofstadttheil ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist sogleich zu vermiethen. Wo? sagt die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.**, Waldstraße 52.

* Eine Mansardenwohnung von 2—3 freundlichen Zimmern mit Küche, Zugehör und Wasserleitung ist sofort an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 7.

2.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Langestraße 116 im Hinterhaus.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

*2.2. Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später zu vermiethen.

3.3. Auf 1. September sind Spitalstraße 47 im 2. Stock 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Auch kann Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer dazu gegeben werden.

2.2. Zwei unmöblirte, zusammenhängende Zimmer sind Friedrichsplatz 8, 1 Treppe hoch, zu vermiethen.

*3.1. In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfaches, möblirtes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

Mehrere sehr freundliche, neu hergerichtete Zimmer, ganz in der Nähe des Bahnhofes und des Rondellplatzes, sind möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermiethen; auch kann Pension dazu gegeben werden. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 2. Stock.

*2.1. Wilhelmsstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, ganz neu möblirtes Zimmer sogleich oder später **billig** zu vermiethen.

* Es ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 27 im 4. Stock.

* Waldhornstraße 4 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine einzelne Person sogleich zu vermiethen. Näheres im alten Lyceumsgebäude im 3. Stock, Eingang Lyceumsstraße.

*2.1. Kleine Herrenstraße 19 ist sogleich ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Zwei gut möblirte Zimmer — Wohn- und Schlafzimmer — sind zu vermiethen: Langestraße 223 im 3. Stock.
3.1.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken, in der Nähe des Finanzministeriums, ist sogleich oder auf den 15. August zu vermiethen. Näheres Zirkel 13 im 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. August zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden: Marienstraße 15.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres ist daselbst zu erfragen.

* Sophienstraße 42 ist eine geräumige Mansarde sogleich oder auf 1. September an eine solide Person zu vermiethen.

Anerbieten.

3.3. In einer gebildeten Familie finden zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme nebst elterlicher Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen sollen, finden in einer gebildeten Familie in jeder Beziehung gute Aufnahme und sorgsame Verpflegung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermiethen:

Ein Lokal für eine Gesellschaft von 16 Personen, wie auch zwei möblirte Zimmer zu 7 und 8 Gulden: Kriegsstraße 89.

* Ein Laden

in frequenter Lage wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Gefl. Adressen bitte unter A. L. 16 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einem Angestellten sogleich oder auf 1. September zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör nebst Wasserleitung, am liebsten zu ebener Erde, wird auf Mitte September oder auch später zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Chiffre C. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmergesuche.

*3.1. Zwei hübsche, unmöblirte Zimmer mit Putzraum für den Diener werden von einem Offizier zu miethen gesucht. Lage in der Nähe des Marktplatzes erwünscht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Wir suchen sogleich zu beziehen 2—3 große, ineinandergehende Zimmer welche als Lagerräume zu verwenden sind.
Gebr. Dreyfuß, Zähringerstraße 61.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird zum **sofortigen** Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 5, 2 Treppen hoch.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Zähringerstraße 112.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 177.

— Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht: Zirkel 24 im zweiten Stock links.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen kann, wo nöthig auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49 im Hinterhaus.

3.3. **Darlehen**
auf Wechsel, gute Pfandverschreibungen 2c. werden zu mäßigen Bedingungen verabfolgt. Gesuche wollen unter Zusicherung strenger Diskretion unter F. C. L. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.1.

80—100,000 Mark
werden gegen mehrfache Sicherheit auf 1. Hypotheke aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Landwirthschaftliches.

2.2. ☞ Für **neuerfundene Dresch- und Futterschneidmaschinen** werden **leistungsfähige** Wiederverkäufer gesucht.
Offerte sub L. K. 8676 befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **München.**

Zuschneiderin-Gesuch.

3.1. In ein Damen-Confectionsgeschäft in Pforzheim wird eine gewandte Zuschneiderin gesucht. Schriftliche Offerten nimmt unter Chiffre A. Z. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Tüchtige Glaser und Bauschreiner
finden Beschäftigung: Viktoriastraße 7. 3.3.

Schlosser, ein tüchtiger, verheiratheter, findet (Wohnung und Holz frei) sofort Stelle im **Eisenwerk Söllingen.**
3.2. **Karl H. Schmidt Söhne.**

3.2. **Ein tüchtiger Schleifer**
findet sofort dauernde Beschäftigung bei
Karl H. Schmidt Söhne,
Eisenwerk Söllingen bei Durlach.

Kindsmädchen,
ein anständiges, findet sofort Stelle: im Gasthaus zum Kaiser Alexander. *2.2.

Arbeiter-Gesuch.

* Bei Karl Rubel, Hafnermeister in **Muggensturm,** Amt Rastatt, können 2 Arbeiter gegen gute Bezahlung eintreten und wird für Arbeit, über den Winter garantirt.

2.1. **Ein tüchtiger Taglöhner**
findet bei hohem Lohn, dauernde Beschäftigung: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

3.3. In der Restauration des Thiergartens werden noch einige Aushilfskellner für Sonn- und Feiertage gesucht.

Ein braves, gesetztes Mädchen aus solider Familie, welches etwas vom Kleidermachen versteht und eine leserliche Handschrift besitzt, findet als Beihülfe im Laden sehr angenehme und lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein solides ehrliches Mädchen für an's Buffet wird sofort gesucht.

Café Maurer.

2.1. Gesucht in die Schweiz wird ein gewandter, solider, junger Mann, nicht unter 25 Jahren alt, womöglich früherer Offiziersbursche, als Diener zu einem alleinstehenden Herrn. Gutes Salair und angenehme Stellung. Zeugnisse erwünscht. Eintritt Mitte September. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65 im 2. Stock, neben der Fabrik von Junker & Ruh.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Leopoldstr. 11 im Laden.

Offene Stellen.

Gesucht nach auswärts: eine Ladnerin für ein Tapisserie- und Putzfournitur-Geschäft, Hotelköchinnen, Erzieherinnen, bessere Zimmermädchen, Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen, Kinderfrauen, Haus- und Spülmädchen, Hausknechte und 1 Kellner. Näheres durch Müllers Placirungsbureau, Zähringerstraße 71.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein starker Bursche kann unter ganz günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

W. Höllischer, Handelsgärtner,
Augartenstraße.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. In einem hiesigen Engrosgeschäft ist für einen gesitteten, jungen Mann eine Lehrstelle frei. Offerten sub A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Anträge.

Es wird eine Person für Sonntag Mittag zum Aufwarten gesucht: Kriegsstraße 89. Café **May**.

* Für einen kleinen **Laufdienst** wird sofort eine ordentliche Person gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Zähringerstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses wird feine Wäsche zum Bügeln und Goffriren angenommen und pünktlich besorgt.

*2.2. Auf einem Bureau, in oder außer dem Hause, wird sofort Beschäftigung gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 88 im Laden.

2.1. Ein in den mittleren Jahren stehender Mann mit coulanter Handschrift sucht in seinen freien Stunden Beschäftigung im Anfertigen von Abschriften jeder Art. Probeschrift liegt zur gefl. Einsicht bereit und ertheilt nähere Auskunft Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65 im 2. Stock, neben der Fabrik von Junker & Ruh.

Empfehlung.

* Eine Wittwe empfiehlt sich zur sorgfältigen Kinderpflege. Zu erfragen in **Rintheim** Nr. 1.

Verloren.

* Am Mittwoch Nachmittag wurde auf dem Wege von Karlsruhe nach Beiertheim in's Stephanienbad eine silberne **Cylinder-Uhr** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Lammstraße 2 abzugeben.

* Ein gänzlich unbemittelter Lehrling verlor Donnerstag Abend vor 6 Uhr von Posamentier Kley, Langestraße 108, bis zur Waldstraße, in Zeitungspapier eingewickelt, 4 Ellen Silberlitzen, 4 Cokarden und eine versilberte Schnalle. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Erkenntlichkeit bei Herrn Posamentier Kley, Langestraße 108, abgeben.

* **Goldener Zwicker verloren, wahrscheinlich in der Langenstraße. Abzugeben gegen Belohnung am Buffet der Printz'schen Brauerei, Herrenstraße.**

Entflogener Papagai.

* Ein kleiner, hellgrüner Papagai ist in die Gärten der Bismarck- oder Stephanienstraße entflogen. Der Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung: Bismarckstraße 31 im 2. Stock.

Hund-Verkauf.

Ein schöner, junger, guter Hofhund, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Schreibtisch,**
ein großer, doppelter, sehr comfortabel eingerichtet, welcher sich noch in sehr gutem Zustande befindet, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, Kommode mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode, massive Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, polirte Pfeilertische, 1 Kleiderständer, Fußschemel, Wasserbänke, 1 Kanapee mit braunem Damastüberzug (Alles neu und billig): Waldstraße 30.

* Zu verkaufen sind: ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** und ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen**: Kriegsstraße 112.

*2.1. Zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratze und und Polster, nußbaumene Ovaltische, 2 Etagère, Kinderbettladen, Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Strohmatratzen, ein grünes Damast-Sopha: Viktoriastraße 5.

* Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 einthüriger Kasten, 3 Kommode, 2 kleine Waschkommode, Waschtische, 1 Ovaltisch, 2 Zuleg- und verschiedene andere Tische, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, Rohr- und Bretterstühle, 1 eiserne Cassette, 2 Roßhaarmatratzen, Betten und 1 Blumentisch von Eichenholz: Langestraße 101 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Schüler der höheren Klassen des Realgymnasiums wünscht an jüngere Schüler dieser Anstalt Unterricht zu ertheilen. Auskunft darüber ist Herr Hofmusikalienhändler Frey so gefällig zu ertheilen.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.1. Während meiner etwa vierwöchentlichen Abwesenheit haben folgende Herren in Krankheitsfällen meine Vertretung übernommen:
Herr Obermedicinalrath **Dr. Battlehner**, Lindenstraße 10.
Herr **Dr. Metz**, Erbprinzenstraße 3.
Herr **Dr. Weill**, Schloßplatz 7.

Dr. Dressler.

Consum-Chocolade

(ganz reell und wohlschmeckend)
aus der Fabrik der Herren
Starker & Pobuda in Stuttgart
empfiehlt per Pfund 1 M. — Pf.,
" 1/2 " — M. 50 Pf.,
" 1/4 " — M. 25 Pf.

H. Schnekenburger,
6.2. Schützenstraße 50.

Kaffee,

braun, gelb und grün, in sehr schöner Auswahl und reeller, reinschmeckender Waare empfiehlt zu billig gestellten Preisen

H. Schnekenburger,
3.2. Schützenstraße 50.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Schönen frischen
Rheinsalm und Krebse in jeder Größe
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Goldkarpfen

für Bassins empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Neue holl. Häringe

empfiehlt
2.1. **J. Küst**, Langestraße 54.

Frische
Soles (Seezungen)
eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Prima
Limburger Käs
zum Streichen
empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.2. Amalienstraße 53.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Flaschenbier
von ausgezeichneter Güte empfiehlt
per Flasche 20 Pf.,
12 Flaschen 2 M. 20 Pf.
franco ins Haus geliefert
H. Schnekenburger,
6.2. Schützenstraße 50.

Sehr schöne
Gold- und Silberfischchen,
à 50 Pfennige das Stück,
bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Eis

verkauft pfundweise billigst 6.2.
H. Schnekenburger,
Schützenstraße 50.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Durch 25 Jahre erprobt!

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen und Contagien herbeigeführt werden. Preis per Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.

Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.

Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei
F. Wolff & Sohn, Langestraße 104 und
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

30.22. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Leutner'sche

Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier,** Waldstraße 10.

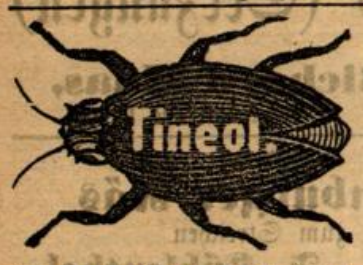
Giftfreies australisches Mottenpulver

von Dr. Wilh. Fischer in Straßburg i. E.

Das **untrüglichste** und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfene Gegenstände **vor weitem Umsichgreifen** zu retten. Ganz besonders auch deßhalb empfehlungswerth zur Conservirung **der Offiziers-Schabracken** und Pferdedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie **vorher tüchtig geklopft sind.**

Allein ächt zu haben in Paquetchen à 40 und 60 Pfennige bei

8.7. **Th. Brugier,** 10 Waldstraße 10.



Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe.** 12.10.

Thenard's Dinte.

2.1. Die beste aller

Copirdinten

ist bekanntlich die des berühmten Chemikers Baron Thenard. Der Preis

der	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	Flasche
ist	Mark 2,	1.25,	75,	50,	25	Pfennig.

Niederlage der Thenard'schen Dinte bei Herrn

Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3.

Zündhölzer

von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.7.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Korke

für Wein- und Bierflaschen empfiehlt billigst

H. Schnekenburger,
3.2. Schützenstraße 50.

Mignardis
und
Point de Laces-Litzchen

in ganz neuen Mustern und sehr schöner Qualität empfehlen in großer Auswahl.

C. A. Kindler,
3.2. Langestraße 185.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft.

3.1. Wegen Aufgabe des Artikels

Ausverkauf in Corsettes,

sowie in Kurzwaaren aller Art.

Das Neueste in **Moiré-, Leinen-, Shirting-** und **Ledertuchschürzen** für Erwachsene und Kinder empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104

Für Kleidermacherinnen.

3.1. Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Lagers gebe ich eine große Parthie
Stoff-, Sammt- und **Metall-Damen-Knöpfe** (neuester Pariser Muster)
bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

Bei Abnahme größerer Parthieen bewillige ich besondern Rabatt.

Gustav Föhringer,
Weiß- und Kurzwaaren-Lager,
Waldstraße 22.

R. Schönemann,

Sattler und Tapezier,
Akademiestraße 21,

empfiehlt eine Parthie solid gearbeiteter **Herren-** und **Damenkoffer** zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden bestens besorgt. 3.3.

Empfehlung.

3.2. Bringe mein gut eingerichtetes Lager in **Porzellan** und **Steingut,** sowie alle Sorten **Glaswaaren** in empfehlende Erinnerung und sichere ausnahmsweise billige Preise zu.

Karl Fähnle,
Kronenstraße 42.

3.2. **Eisschränke**

nach Hrn. Professor Dr. Meidingers System sind in zwei Größen vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13.

Diese Schränke ergeben bei geringem Eisverbrauch die größte zu erzielende Kälte, auch kann das Eis direkt benutzt werden, um Fleisch 2c. darauf zu legen.

Eisschränke

in verschiedenen Größen empfiehlt zum Fabrikpreis. 3.1.

Die Eishandlung von
A. Kilber, Karlsstraße 40.

Bierflaschen,
Rheinweinflaschen,
Bordeauxflaschen

jedes beliebige Quantum empfehle billigst

Carl Fähnle,
3.2. Kronenstraße 42.

Die Betreibung
ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das

Comissionsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Bestes Desinfectionsmittel.

3.1. In der **Chemischen Fabrik** bei Rüppurr wird **Chlorlauge** à 3 Mark per Centner ab Fabrik abgegeben.

Aal-Häute

(getrocknete)
werden verkauft: Lyceumsstraße 1.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

Speyerer Bier,

ein frische Sendung, was empfehlend anzeigt

Café May.

Danksagung.

Für den verunglückten Anstreicher Wilhelm Marsch von Welschneureuth sind bei uns folgende, weitere Gaben eingegangen:

Ungenannt 1 M; J. K. 1 M.; M. P. 1 M.	
Zusammen	3 M.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 203 . .	72 M. 97 Pf.
Im Ganzen	75 M. 97 Pf.,

welcher Betrag heute an das Pfarramt Welschneureuth abgesandt wurde und womit wir diese Sammlung als geschlossen betrachten.

Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Töchterlein

Emilie Wilhelmine

nach schwerem Leiden im Alter von 3 Monaten 5 Tagen zu sich zu rufen. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten hier mit und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 13. August 1875.

Die trauernden Eltern:
Karl Scheible, Münzarbeiter,
Marie Scheible, geb. Bott.

Todesanzeige und Danksagung.

* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager,

Karl Rüttinger,

nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Zugleich sagen wir Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, insbesondere der verehrlichen städtischen, sowie der Christofle'schen Feuerwehr unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kautschuk-Fußboden-Oel-Lack

ist die erwartete Parthie soeben in bester Qualität eingetroffen, was ich den geehrten Abnehmern hiermit anzeige.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Danksagung.

Allen Denen, welche mir bei dem schweren Verluste meiner theuern Gattin Zeichen so inniger Theilnahme gewidmet haben, fühle ich mich gedrungen, hierdurch meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Neben den erhebenden Trostworten aus geistlichem Munde nach eingetretenem Todesfall und bei den Feierlichkeiten der Beerdigung war es die überaus reiche Versammlung, welche der Verstorbenen das letzte ehrende Geleite gab und die reichen Liebesgaben an Blumenschmuck, sowie der von Sängern des Hoftheater-Chors dargebrachte Abschiedsgruß, was mir Trost in meinem Unglück zu gewähren im Stande war. Dies Alles bewegt mich, hier öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 13. August 1875.

Friedrich Däschner.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz**, Chirurg und Hühneraugenoperateur, Blumenstraße 10.

Heute Abend Zusammenkunft im weißen Bären.

Die 3.

Freundschaft.

Sonntag den 15. d. M., Nachmittags ½ 2 Uhr, findet ein Waldausflug mit Musik statt und versammeln sich die verehrl. Mitglieder am Parkthor (eisernes Thor).

Der Ausschuss.

Gemüthlichkeit.

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung

Ausflug nach Gernsbach,

Abfahrt 6¹⁵ Uhr, wozu wir die verehrlichen Mitglieder der Liedertafel freundlichst einladen.

---

ist heut' bei Cyklopius —
Wenn's leidt' Jupiter pluvius;
Sonst bleiben wir bei Stephanus.

½7 Langestr. 142. J—r.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 35 vom 11 August 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. April d. J. gnädigst geruht, den Kaiserlichen Seminardirektor Dr. Wilhelm Berger in Kolmar, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zum Direktor des neu zu errichtenden gemischten Schullehrerseminars in Karlsruhe zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung der Gerichtsnotare betreffend.
Die Abhörung von Zeugen und die Abnahme von Eiden durch Reichskonsuln betreffend.
Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für 1875 betreffend.
Die Prüfung in den Fächern der speziellen theoretischen Vorbildung der Forstkandidaten für 1875 betreffend.
Die Einrichtung eines Güterdienstes auf der Station Riehen betreffend.
Die Staatsprüfung der Kameralkandidaten betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:
am 20. Juli 1875: v. Bechtold, Friedrich, Oberhofgerichtssekretär, in Mannheim.

Erlanger Export-Lagerbier

aus der Export-Brauerei der Herren Gebrüder Reiff in Erlangen, per Flasche 30 Pfennige franco in die Wohnung geliefert, empfiehlt

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.
M. Winter,
Herrenstraße 30.

2.2.

Geschmackvollste Schrank- u. Möbelform.

Patentirte feuer- und diebssichere

Kassenschränke

aus der berühmten Fabrik von

Karl Ade in Stuttgart

empfiehlt zu sehr ermäßigten Fabrikpreisen

der Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,
Karlsruhe. Friedrichsplatz 11.

NB. Zeichnungen und Preislisten gratis. 2.1.

Mehrjährige Garantie.

Reiseartikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisesäcken, Touristentaschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln 2c. 2c.

Adolph Nölcke,
44 Waldstraße 44.

Das Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweis-Bureau von Theodor Fuhr

befindet sich

verlängerte Sophienstraße 65 (Sommerstrich),

neben der Fabrik von Junker & Ruh. 4.4.

---

10 bis 12 tüchtige Reisende

werden zum Verkauf von **Oeldruckbildern** gesucht gegen höchste Provision oder festes Salair. Dauernde und gesicherte Stellung. Gef. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **M. ‡ 66.** 6.4.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. d. M. gnädigst geruht, den Kontroleur bei der Hauptverwaltung der Eisenbahn Magazine, Heinrich Janson, zum Wagen-Kontroleur bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, und den Wagen-Kontroleur Karl Seitz zum Kontroleur bei der Hauptverwaltung der EisenbahnMagazine zu ernennen.

R Karlsruhe, den 11 August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnetzler.)

In Folge der Beschwerde der Bewohner der Wielandtstraße gegen Düngerabfuhrunternehmer Jost wegen Nichtabholung des Kehrichts ꝛc. soll, da Jost vertragsmäßig keine Verpflichtung hiezu hat, nachträgliche Vereinbarung mit demselben getroffen werden, weil die Gemarkung Gottesaue mittlerweile in die Gemarkung Karlsruhe einverleibt wurde.

Das Wasser- und Straßenbauamt legt den Vertrag mit Maurermeister Wenner über die Ueberwölbung des Steinkanals vor dem Durlacherthor vor, welcher der Baukommission zur Prüfung überwiesen wird.

Das Gesuch der Garnisons-Verwaltung wegen Herabsetzung des Wasserzinses in Folge Abbruchs der Bollinschen Wohnung wird genehmigt.

Bezüglich der Beitragspflicht verschiedener kirchlicher Fonds wird Rückersatz der zur Ungebühr angesetzten und bezahlten Armenumlagen beschlossen.

Auf Ansuchen des kath. Ortsschulraths wird die Anschaffung verschiedener Schulgeräthschaften genehmigt.

Auf das Gesuch des Rafael Herzer von Bretten um Aufnahme als Gemeindebürger unter Dispens von der gesetzlich vorgeschriebenen Aufenthaltszeit wird zu erwidern beschlossen, daß man dieselbe zur Genehmigung nicht empfehlen könne.

Die bezirksamtliche Mittheilung des Erkenntnisses des Bezirksraths über die Beitragspflicht der Concurrenz-Gemeinden Ettlingen, Durlach ꝛc zu den Kosten für Landgrabenreinigung wird der Stadtkasse-Verrechnung mit Einnahmsdekreur überwiesen

Auf Antrag des ev. Ortsschulraths sollen die nöthigen Requisiten für den Gesangunterricht angeschafft werden.

Die General-Direktion der Großh. Staats-Eisenbahnen zeigt an, daß die Bahnexpedition Mühlburg mit Rücksicht auf die Bedeutung des dortigen Dienstes mit einem Bahnexpeditor I. Klasse besetzt wurde

Von Seiten Großh. Handelsministeriums kommt die Mittheilung, daß die Anlage eines Bahnüberganges in der Richtung vom Viehtriebeweg nach der neu zu bauenden Festhalle genehmigt sei und daß der Staat die Herstellungs- und Unterhaltungskosten dieses Bahnübergangs auf sich nehmen werde. Es wird beschlossen, Großh. Handelsministerium hiefür den gebührenden Dank auszusprechen.

Der von Gr Bez.-Amt mitgetheilte Erlaß Gr. Ministeriums des Innern, wonach aktive, sowohl als inaktive Militärpersonen mit ihren Klassen- und Kapitalsteuerkapitalien zur Bezahlung der städtischen Umlagen (mit Ausnahme der Socialiasten) nicht beigezogen werden können, wird der Stadtkasse-Verrechnung überwiesen.

Es wird beschlossen, den Stadtdienern neue Uniform anzuschaffen

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Aug. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 17. Aug. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Suchet, so werdet ihr finden.** Lustspiel in 1 Akt von Dörr. **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 4 Akten von Blum. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 18 Aug. **Theater in Baden. Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

12. Aug. Georg Wilh, Vater Wilh. Geiger, Wagner.
12. „ Antonie Luise, Vater Heinr. Stier, Bauunternehmer.
12. „ Emma, Vater Franz Röser, Fabrikarbeiter.

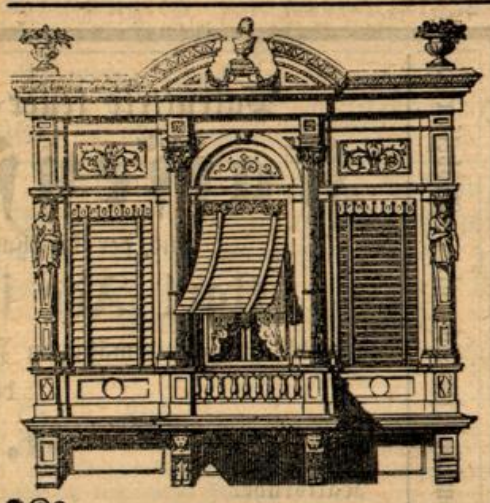
Todesfälle:

12 Aug. Wilh., alt 23 Tage, Vater Schreiner Sans.
12. „ Karoline, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Schmied Deschner.
13. „ Emil, alt 23 Tage, Vater Dienstmann Artmann.

Trauer-Schmuck,

das Neueste, empfiehlt, um mit diesem Artikel zu räumen, zu Fabrikpreisen; elegante schwarze Ketten für Herren und Damen 1 M. bis 1 M. 20 Pf.; Lava-Broches und Pendeloques, in Silber gefaßt, schön gearbeitet, 2 bis 4 M.

Emil Keller,
Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
2.1. Langestraße 116.



Zug-Jalousien

eigener Construction, mit Selbststeller, elegant, leicht zu handhaben, dauerhaft.

Roll-Laden

eigener Construction, mit Stellapparat und Bremse-Vorrichtung.

Prospecte, Zeichnungen und Kosten-Voranschläge auf Anfrage bei uns oder unsern Vertretern.

Bayer & Oberpaur
in **Eßlingen** (Württemberg).

Fertige Läden können eingesehen und Bestellungen zu Original-Preisen abgegeben werden bei der Fabrik oder Herrn Karl Federle, Stephanienstraße 47 **Karlsruhe,** und Schreinermeister Valentin Knapp in **Ettlingen.** 10.9.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl. 5.4.

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Ia Ruhrfettschrot

frisch eingetroffen in Maxau

empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader,
Holz- und Kohlenhandlung, Langestraße 227.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

3. Juli Anna Frieda, geb. den 10. Juni, Vater Karl Herlan, Schreinermeister.
4. „ Hermann, geb den 6. Juni, Vater Joh Schumm, Schuhmacher.
4. „ August Friedrich, geb. den 12 Juni, Vater August Kirschenlohr, Schneider.
4. „ Rosa Lina, geb. den 26. Mai, Vater Karl Gräter, Blechner.
4. „ Karl Leopold, geb. den 21. Juni, Vater Karl Fribolin, Glaser.
4. „ Karoline Luise, geb. den 22 Juni, Vater Franz Lutz, Schlosser.
4. „ Emil Karl Ferdinand, geb. den 21. Juni, Vater Karl Kerler, Kanzleigehilfe.
4. „ Emma Christine, geb. den 14. Juni, Vater Wilhelm Kolb, Küfer.
4. „ Anton Julius, geb. den 21. Juni, Vater Karl Nagel, Bahnhofarbeiter.
4. „ Karl Josef, geb. den 19. Juni, Vater Christof Groschang, Stadtdiener
4. „ Ludwig Nikolaus, geb. den 19. Juni, Vater Nikolaus Seib, Kaufmann.
4. „ Luise Emma, geb. den 2. Juli, Vater Abraham Schleich, Münzarbeiter
4. „ Julius Christian Johannes, geb. den 11. Juni, Vater Johannes Schmidt, Chirurg.
4. „ Auguste Mathilde, geb. den 8. Juni, Vater Gottlieb Schöllkopf, Metallgießer.
4. „ Frieda Katharina Sofie, geb. den 9. Juli, Vater Viktor Bantle, Mechaniker.
6. „ Pauline, Wilhelmine Luise, Margaretha, geb. den 9. Juni, Vater August Adam, Gastwirth.
10. „ Robert Philipp Theodor, geb. den 4. Juni, Vater Robert Jais, Lehrer.
10. „ Karl Albert, geb. den 10. Juli, Vater Jakob Lacroix, Maurermeister.
11. „ Emilie Friederike Mathilde, geb. den 19. Juni, Vater Jakob Heck, Werkführer
11. „ Mathilde Marie Cäcilie, geb. den 28. Juni, Vater Robert Huft, Wirth.
11. „ Gustav Rudolf, geb. den 24. September 1874. Vater Julius Obermüller, Kaufmann.
11. „ Karl Friedrich Adam, geb den 29. Juni, Vater Valentin Daub, Lehrer.
11. „ Frieda Lina, geb. den 23. Juni, Vater Emil Fauth Lakier.
11. „ Friedrich Paul, geb. den 29. Juni, Vater Karl Herold, Münzarbeiter.
11. „ Rudolf, geb. den 3. Juli, Vater Leopold Keilhack, Schlosser.
11. „ Amalie Marie Luise, geb. den 1. Juni, Vater Josef Fell, Conditor.
13. „ Franz Friedrich, geb. den 27. Juni, Vater Franz Dörich, Schreiner.
13. „ Karl August, geb. den 20. März, Vater Adam Jung, Wirth.
14. „ Heinrich, geb. den 6. Juli, Vater Karl Kenert, Schneider.
15. „ Amalie Georgine, geb. den 12. Juni, Vater Heinrich Janson, Großh. Controleur.
15. „ Elsa Lina Marie, geb. den 20. Juni, Vater August Clever, Bierbrauer.
18. „ Emil Karl, geb. den 8. Juli, Vater Jakob Rittershofer, Dreher.
18. „ Emil, geb. den 14. Juli, Vater Mathäus Schweitzer, Eisenbahnarbeiter.
18. „ Karl Johann Georg, geb. den 10. Juli, Vater Karl Goth, Schreiner.
18. „ Christian, geb. den 16. Juni, Vater Michael Morrkoph, Schneider.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14¼	27" 11'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 24	27" 11'''	Nordwest	„
6 „ Abds.	+ 18	27" 11'''	West	umwölkt
10. August.				
6 U. Morg	+ 13¼	27" 10'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 25	27" 10'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 20	27" 10'''	„	„

Rheinwasserwärme:
am 13. August: 18 Grad.

Albwasserwärme:
am 12. August: 19 Grad.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in ¼, ½ und ¹/₁ Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Ruhrkohlen.

Schiffe mit
stückreichem Fettschrot und ächten Schmiedekohlen
sind für mich in Leopoldshafen eingetroffen.

Gefl. Aufträge nehme ich zu billigem Preise entgegen.

Friedrich Ulrici,
4.4. Zähringerstraße 76.

Für Meidinger-Füllöfen:
gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:
gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Stückreiches Ruhrfettschrot

bester Qualität zu ermäßigtem Preise.

Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch **höfliche** und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrole.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Amalienbad Durlach.

2.1. **Sonntag den 15. und Montag den 16. August** wird das

Kirchweihfest

abgehalten, wozu ich mit dem Anfügen ergebenst einlade, daß schon **Samstag** frisches Backwerk, verschiedenes Geflügel und andere Braten 2c., vorzügliche Weine und ein guter Stoff Lagerbier verabreicht werden.

Sonntag und Montag findet **Tanzbelustigung** statt, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß die bisherige Uebung der Groschentouren aufgehoben, dagegen der Eintritt in die Tanzsäle nur anständig gekleideten Civilpersonen und Militär ohne Waffen und Sporn gegen Entrée von 1 Mark für den ganzen Abend gestattet ist.

Achtungsvoll
K. Weiss.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Samstag den 14. August 1875:

Lumpaci Vagabundus
oder
Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse in 3 Akten und einem Vorspiel in 1 Akt von Nestroy.

Knieriehm: Herr Kromer, als Gast.

Kaiserliche Japanesen-Gesellschaft.
Im großen Saale der Eintracht
findet
Samstag den 14. August, Abends 8 Uhr,
nur eine

Große Gala-Vorstellung,

gegeben von der Kaiserlichen Japanesen-Gesellschaft unter der Direction des Hrn. Dehli, Hofkünstler Sr. Maj. Mikado, Kaisers von Japan, statt.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 2 Mark, I. Platz 1 Mark, Gallerie 25 Pfg.

Billete sind von Freitag ab im Saale der Eintracht zu haben. 2.2.

— Einem hohen Adel sowie einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung hierdurch die ergebenste Anzeige, daß

der weltberühmte Athlet, Professor John Holtum,
der Kanonenkönig,

mit seiner aus **den besten Künstlern der Welt bestehenden Gesellschaft** hier angekommen ist und am

Samstag sowie an den folgenden Tagen

in der Reitbahn des Landesgestüts am Friedrichsthor Vorstellungen in einer hier **gewiß noch nie gesehenen Art** zu geben die Ehre haben wird.

Alles Nähere besagen die Tageszettel.

Es finden wegen anderweitig abgeschlossenen Engagements nur 4 Vorstellungen statt.

Eintracht.

Heute Abend präcis ½ 8 Uhr

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert nicht statt.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Wir bringen zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß der auf morgen in Aussicht genommene Ausflug nach Gondelsheim wegen plötzlicher Abhaltung mehrerer unserer Sänger bis auf Weiteres verschoben werden muß. **Der Ausschuß.**

Militär-Verein Karlsruhe.

3.3. Samstag den 14. August, Abends 8 Uhr,

Familienabend im Stephanienbad zu Beiertheim.

Indem wir unsere Mitglieder und deren Familienangehörige hiezu freundlichst einladen, bemerken wir gleichzeitig, daß uns durch die Freundlichkeit des Herrn Gastwirths Blasi eine Musik für diesen Abend zur Verfügung gestellt ist. **Der Vorstand.**

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. August.

Englischer Hof. Glattenfeld v. Remscheid, Stahnen, und Pohl, Kaufm. v. Berlin. Williams a. Nord-Amerika. Dobermann, Kfm. vor Halberstadt. Campbel m. Frau a. England. Jünger, Kaufm. von Frankfurt. Sauer, Kfm. v Bremen.

Erbprinzen. Frau Dr. Berghausen m. Tochter v. Essen. Wiau mit Fam. v. Hamburg. Michael m. Frau von Straßburg. Wesel, Rent. v. Cöln. Burhka, Rent. von Tübingen. Cayaune, Kfm. von Hamburg. Bahnstein m. Fam. v. Stuttgart. Ascher und Götze, Kaufl. von Berlin.

Goldener Adler. Schrembucher, Stud. v. Heigenloch. Gradmann, Kfm. v. Frankfurt. Eichard v. Rom Koch, Kaufm. von Stuttgart Lang und Hahn, Kaufl. v. Offenbach. Fränkel, Kfm. v. München. Krätz, Bürgermeister von Rothenfels. v. Munz u. Rieger, Direktoren v. Dresden. Goston, Priv. v. Brüssel

Grüner Hof. Sentzer, Part. v. Fischbach. Friedrich, Part. v. Ludwigshafen. Kaalbach, Prof. m. Frau v. Würzburg. v. Meners m. Fam. u. Crofter, Part. a. Schottland. Waidele, Part v. Lahr. Paalzow, Stadtgerichtsrath v Berlin. v. Forth, Part. v Wiesbaden. Dr. Cogader v. Wien. Schwarz, Part. von Dresden. Dr. Zwierleni m. Fam. v. Zweibrücken. Löwenstein v. Erfurt.

Hotel Große. Potscham, Rechtsanwalt v. Müllheim a. d Ruhr. Bongardt, Kaufm. v. Limburg. Simon, Kammerpräsident v. Coblenz. Weintraub, Part v. Wien. Eisig u. Hamburg, Kfl. v. Cöln. Kraus, Kfm. v Alisbach. Löwenberg u. Einstein, Kfl. v. Frankfurt. Bourkhard, Kfm. v. Paris. Susset, Kfm. v. Asperg. Henrici m. Fam. v Mainz. Engel, Kaufm. von Bremen. Reinek, Kfm v. Straßburg. Arnold m. Frau v. Hamburg. Sohnlein, Kfm. v. Basel. Machler, Kfm. von Berlin

Hotel Stoffleth. Heer, Bildhauer von Dresden. Springfad, Polytech. v. Aachen. Freskon, Arzt a Rußland. Bodmann, Fabr. m. Sohn v. Constanz. Frl. Hormann v. Malta. Dietrich, Kaufm. v. Ludwigsburg. Benjamin, Fabr. v. Hamburg Alexander, Kaufm. von Straßburg. Erlanger, Kaufm. v. Constanz. Kohn m. Frau v Ulm. Billmann v. Straßburg. Schottenfeld v. Frankfurt. Walpe m. Frau v. Ulm. Knecht m. Frau v. Hechingen. Schaub m. Frau v. München.

Prinz Max. Frau Kiefer v. Freiburg. Fräulein Stakelberg v. Reval. Herbfast, Kaufm. von Berlingen. Schmid, Priv. v. Schorndorf. Baldeger, Kfm. v. St. Gallen. Ottermeier, Priv. v. Chatelier. Guillaume, Kfm. v. Paris. Frau Spiegel v. Pforzheim.

Gottesdienst. — 15. August 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Pfarrer Walter.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
¼12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Mädchen-Christenlehre:
¼12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8¼ Uhr Militärgottesdienst.
9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11½ Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst
unterbleibt hier, findet statt in Durlach (8 Uhr).
Pf. Hamp.

Evangelische Gemeinschaft: Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.